



MENINGOKOKKEN

Sehr geehrte Eltern,

Im Folgenden möchten wir Sie über Meningokokken-Erkrankungen informieren.

Meningokokken sind Bakterien, die sich bei Menschen im Nasen-Rachenraum vorübergehend ansiedeln, ohne dass diese erkranken. Diese Besiedlung mit verschiedenen Meningokokken führt zu einer natürlichen Immunität.

Meningokokken gehen außerhalb des menschlichen Körpers rasch zugrunde, weshalb die Übertragung nur direkt von Mensch zu Mensch erfolgen kann. Eine Übertragung durch Wasser und andere Lebensmittel findet nicht statt.

Meningokokken-Erkrankungen treten äußerst selten auf. In Österreich registrieren wir etwa einen Fall pro 100.000 Einwohner und Jahr. Meningokokken werden in 12 Serogruppen unterteilt. In Österreich sind die Serogruppen B und C am häufigsten die Ursache einer Erkrankung.

Meningokokken verursachen hauptsächlich zwei Arten von **Krankheitsbildern**, die einzeln oder gemeinsam auftreten können:

- ▽ Hirnhautentzündung (Meningokokken-Meningitis)
- ▽ Blutvergiftung (Meningokokken-Sepsis)

Die Inkubationszeit (Zeitraum von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Symptome) beträgt zwischen 2 und 10 Tagen.

Mögliche Symptome:

Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Benommenheit, Lichtempfindlichkeit, Gelenkschmerzen, rot-violette Hautflecken (= Hautblutungen).

Die Symptome müssen nicht alle gleichzeitig vorliegen. Sie können sich innerhalb weniger Stunden oder 1-2 Tagen entwickeln.

Bei **Säuglingen und Kleinkindern** ist die Symptomatik meist weniger charakteristisch.

Achten Sie deshalb zusätzlich auf Symptome wie

- ▽ Nahrungsverweigerung, Durchfälle, Unruhe, schlechte Weckbarkeit, schrilles Schreien, Stöhnen, blasse oder fleckige Haut.

Meningokokken-Erkrankungen erfordern eine sofortige Behandlung mit Antibiotika.

Konsultieren Sie deshalb unverzüglich einen Arzt, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Meningokokken-Erkrankung vorliegt.

**Nationale
Referenzzentrale für
Meningokokken**
an der
Österreichische Agentur
für Gesundheit
und Ernährungssicherheit

Bereich Humanmedizin
Institut für medizinische
Mikrobiologie und
Hygiene Graz

+43 (0) 50555 - 61260
+43 (0) 50555 - 61217
humanmed.graz@ages.at
oder
sigrid.heuberger@ages.at

Ansprechpersonen:
Dr. Sigrid Heuberger
Dr. Ulrike Orendi





Antibiotika-Prophylaxe - vorbeugende Behandlung mit Antibiotika

Eine vorbeugende Behandlung mit Antibiotika ist Familienangehörigen und engen Kontaktpersonen eines Erkrankten zu empfehlen. Mit dieser Prophylaxe sollte ehest möglich begonnen werden. Für andere Kontaktpersonen wie z.B. Mitschüler, Arbeitskollegen besteht nur sehr selten ein erhöhtes Risiko.

Impfstoffe

Gegen Meningokokken bestimmter Serogruppen stehen verschiedene Impfstoffe zur Verfügung.

- ▽ Die Serogruppe C-Konjugatimpfstoffe können ab dem 2. Lebensmonat verabreicht werden und bieten einen lang anhaltenden Schutz.
- ▽ Der gegen die Serogruppen A, C, Y, W135 wirksame Konjugatimpfstoff ist für Kinder ab dem 11. Lebensjahr zugelassen und bietet ebenfalls einen lang anhaltenden Schutz.
- ▽ Der gegen die Serogruppen A, C, Y, W135 wirksame Polysaccharidimpfstoff bietet nur für 2-3 Jahre einen Schutz und ist bei Kindern unter 2 Jahren nicht wirksam.

Gegen die in Österreich am häufigsten vorkommenden Meningokokken der Serogruppe B ist derzeit leider noch keine Impfung möglich.

Meningokokken-Erkrankungen treten meistens als Einzelfall auf. Zweiterkrankungen sind sehr selten. Ist in der Gemeinschaftseinrichtung, die ihr Kind besucht, oder in Ihrer näheren Umgebung ein Meningokokken-Fall aufgetreten, so empfehlen wir Ihnen dennoch, Ihr Kind in den auf die letzte Kontaktmöglichkeit mit dem Erkrankten folgenden 10 Tagen genau zu beobachten, und bei Krankheitsverdacht sofort einen Arzt aufzusuchen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns oder wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Gesundheitsamt!

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.bmg.gv.at, www.ages.at oder www.rki.de.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre NRZM

Nationale Referenzzentrale für Meningokokken

an der
Österreichische Agentur
für Gesundheit
und Ernährungssicherheit

Bereich Humanmedizin
Institut für medizinische
Mikrobiologie und
Hygiene Graz

+43 (0) 50555 - 61260
+43 (0) 50555 - 61217
humanmed.graz@ages.at
oder
sigrid.heuberger@ages.at

Ansprechpersonen:
Dr. Sigrid Heuberger
Dr. Ulrike Orendi

Weiters unter www.ages.at erhältlich:

- ▽ Meningokokken - aktueller Jahresbericht
- ▽ Meningokokken - Informationsblatt für Ärzte
- ▽ Meningokokken - Einsendeschein

